

TVBOY – Arianna Ghilardotti

Salvatore Benintende ist so etwas wie ein italienischer Banksy. Wie dieser äussert er sich in seiner öffentlichen Kunst zu aktuellen Fragen der Zeit, und zwar unter dem Pseudonym TVBOY und dem unverkennbaren Logo.



von
Hans Lenzi

TV BOY wurde 1980 als Salvatore Benintende in Palermo geboren und lebt in Barcelona. Er ist bekannt für seine Wandbilder, die Fussballer und aktuelle Themen darstellen, insbesondere George Floyd nach seiner Ermordung, Wladimir Putin nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine 2022 und Alexia Putellas nach dem Gewinn ihres ersten Ballon d'Or Féminin. Er begann 1996 mit seiner Street Art und wurde immer wieder als «der italienische Banksy» bezeichnet. TV Boy stellt in seinen Werken oft aktuelle Themen dar – nach der russischen Invasion in der Ukraine hat er zahlreiche Wandbilder zur Unterstützung der Ukraine geschaffen, unter anderem in Kiew und in Barcelona.

«Ich suche nach Wänden, die ihre eigene Geschichte erzählen, ihre eigene Identität haben. Street Art ist dort schön, wo sie Hoffnung spendet, in einem armen Viertel, einem Vorort, auf einer alten Mauer oder einem zerstörten Kraftwerk. Unsere Aufgabe ist es, hässliche Orte zu finden und zu verschönern.» (TV BOY)

Über die Autorin

Arianna Ghilardotti trägt mehrere Rollen als Autorin, Übersetzerin und sogar Herausgeberin. Sie arbeitet regelmässig mit dem Théâtre de la Scala zusammen und ist Expertin für Genealogie, Geschichte und viktorianische Literatur.

Midas Verlag AG